

<b>Informationsvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: SIM/0097/2015 vom 27. Oktober 2015
Gremium	Sitzungstermin
Bau- und Umweltausschuss	18.11.2015

### Bauprogramm Hochbau 2016

Bestandteil des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 und die Folgejahre ist erneut eine umfangreiche Liste an größeren Instandsetzungsmaßnahmen für die städtischen Hochbauten. Der Umfang der darin dargestellten Maßnahmen orientiert sich am verfügbaren Budget, sowie an der aus fachlicher Sicht gebotenen Dringlichkeit der verschiedenen Projekte. Im Interesse einer gesamtstädtisch abgewogenen Haushaltswirtschaft bedeutete dies für die Hochbaumaßnahme, dass wichtige Maßnahmen auf die Folgejahre verschoben werden mussten.

Nachfolgend sind die größten Maßnahmen für das Jahr 2016 ergänzend zu der stichwortartigen Darstellung im Haushaltsplan erläutert:

Objekt	Maßnahme	Geplante Kosten in €	Erläuterung
Altes Rathaus Osterath	Umbau / Renovierung für Umzug SFi	200.000	Diese Maßnahme steht im Gesamtzusammenhang mit der Umsetzung des Immobilienkonzepts. Die Mittel sind für eine teilweise Anpassung der Grundrissituation, für eine Ergänzung des EDV-Leitungsnetzes und für punktuelle Teilrenovierungen vorgesehen.
FW-Büderich	Erneuerung der Stromeinspeisung einschl. Leistungsverstärkung	20.000	Im Zuge der geplanten Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses hat die Feuerwehr darum gebeten, an der bestehenden Elektrohauptverteilung einen Noteinspeisepunkt für den Katastrophenfall herzurichten. Verbunden mit der Maßnahme ist eine allgemeine Erweiterung des Leistungsanschlusses, da die vorhandene Anlage aufgrund gestiegener elektrischer Anschlusswerte und einer erhöhten elektrischen Ausstattung an ihre Leistungsfähigkeitsgrenze gekommen ist.

Eichendorff-Schule	Sanierung des Lichtschachtes zum Lichthof	90.000	Der Ganztagsbereich ist in der Eichendorff-Schule im Souterraingeschoss/Keller des Gebäudes untergebracht. Zum Schulhof vorgelagert befindet sich ein größerer Lichtschacht bzw. ein Böschungsbereich dessen Gestaltung und Konstruktion mittlerweile in die Jahre gekommen ist. Dies führt dazu, dass in dem, dem Ganztagsbereich vorgelagerten Flur seit Jahren ständig Feuchtigkeitsschäden zu verzeichnen sind. Mit der Maßnahme ist eine Freilegung der Außenwand, eine Neuabdichtung der Wand- und Fundamentanschlüsse und eine Neugestaltung des Lichtschachtes bzw. des Böschungsbereiches vorgesehen.
Martinus-Schule	Erneuerung der elektrischen Lautsprechanlagen	85.000	Die Maßnahme dient der Fortführung des Erneuerungsprogramms für die elektrischen Lautsprecheranlagen in den Schulgebäuden. Hier werden Anpassungen an die Vorschriften der heutigen Leitungsanlagenrichtlinie und an die Aufstellung der ELA-Anlage vorgenommen. Gleichzeitig erfolgt die Ergänzung der Anlage für den Amoklagenfall.
Turnhalle Theodor-Fliedner-Schule	Dachsanierung Turnhalle einschl. Umkleiden	165.000	Das Flachdach der Turnhalle einschl. der Umkleiden ist in den vergangenen Jahren mehrfach undicht gewesen. Die Dachhaut kann wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll nur punktuell repariert werden, vielmehr ist eine Kompletterneuerung einschl. Verbesserung des Wärmeschutzes erforderlich.
Hauptschule	Umbau/ Renovierung im Zuge der Umwandlung zum Grundschulverbund	340.000	Die Planungen zur Unterbringung der Barbara-Gerretz-Schule und der Erwin-Heerich-Grundschule im Hauptschulgebäude beinhalten eine Anpassung des Gebäudes insbesondere für den offenen Ganzttag, für die Mittagesseneinnahme und für spezielle Fachräume. Hierzu ist es erforderlich, die vorhandenen naturwissenschaftlichen Räume in der Schule zurückzubauen und umzugestalten. Ferner erfolgen Anpassungen an die Fluchtwegesituation, da die Unterbringung von Grundschulern gegenüber der bisherigen Hauptschülern eine Nutzungsänderung darstellt mit entsprechenden Auflagen zur baulichen Herstellung von Rettungswegen.
Hauptschule	Erneuerung Wärmeerzeugung	74.000	Der Heizkessel aus dem Baujahr 1995 hat sein technisches Lebensende erreicht. Mit Errichtung der Kindertagesstätte unmittelbar neben der Hauptschule erfolgt eine Zusammenschaltung der Heizungsanlagen beider Gebäude. Hier soll im Zuge der Erneuerung des Heizkessels der Hauptschule auch regelungstechnisch eine Op-

			timierung der gemeinsamen Heizungsanlage für Hauptschule und Kita erfolgen.
Meerbusch-Gymnasium	Erneuerung Flur- und Treppenhaustüren	170.000	Im Gebäude sind noch ältere Rauch- und Feuer-schutztüren vorhanden, die nicht mehr den heu-tigen Anforderungen entsprechen und teilweise durch zahlreiche Reparaturen auch nicht mehr ausreichend funktionsfähig sind. Zur Sicher-stellung des baulichen Brandschutzes ist daher die Erneuerung dieser Türen unumgänglich. Hinzu kommt, dass teilweise Ersatzteile für die vor-handenen Türanlagen nicht mehr am Markt beschafft werden können.
Gesamtschule	Erneuerung von regeltechnischen Einrichtungen in fünf Unterstationen der Gebäudeleit-technik einschl. Planung	100.000	Die digitale Heizungsregelanlage der Gesamtschule ist in die Jahre gekommen. Die Hersteller produzieren erforderliche Ersatzteile nicht mehr. Auch auf dem Gebrauchtmrkt sind derartige Teile nicht mehr zu bekommen. Die Folge davon ist, dass die Heizungsanlage nicht mehr sachge-recht geregelt werden kann. Es ist daher eine Erneuerung der gesamten digitalen Regelung in dem Gebäude erforderlich.
Kita Uerdin-ger Gerichtsweg	Erneuerung der Wärmeerzeugung einschl. Micro-KWK-Anlage	58.000	Mit dieser Maßnahme wird der erfolgreiche Austausch eines Heizkessels in einer Kindertagesstätte gegen ein Micro-BHKW mit Gasspitzenlastkessel fortgeführt. Die Maßnahmen sind bereits in den Kindertagesstätten Uerdinger Gerichtsweg, Stettiner Straße und Gereonstraße in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt worden. Das geplante Micro-BHKW rechnet sich aufgrund des kontinuierlich hohen Warmwasserbedarfes in einer heutigen, modernen Kinder-tagesstätte.
Verschiedene Gebäude	Ertüchtigung der Potential- und Blitz-schutzerder in städt. Gebäuden einschl. Planung	150.000	Aufgrund der vorliegenden Wartungsberichte weisen die bestehenden Blitzschutzanlagen an städt. Gebäuden zahlreiche Mängel auf. Diese sind zu beseitigen und die Anlagen entspre-chend den heutigen Blitzschutznormen für den Blitzschutz zu ertüchtigen.
Feuerwehren	Herstellung von Noteinspeisepunk-ten für die Stromer-zeugung in Feuer-wehrgerätekäusern	115.000	Wie bereits weiter oben unter der Feuerwehr Buderich beschrieben, sollen auch alle anderen Feuerwehrgerätekäusern mit Noteinspeisepunkten für den Katastrophenfall ausgerüstet werden. Durch Änderung der elektrischen Haupteinspeisung besteht im Katastrophenfall dann die Möglichkeit durch Anlieferung und Anschließung eines elektrischen, mobilen Stromaggregats die Betriebsfähigkeit des jewei-ligen Feuerwehrgerätekäusers im Katastrophen-fall aufrecht zu erhalten.

Verschiedene Gebäude	Sicherheitstechnische Anpassung der städt. Aufzugsanlagen an die neue Betriebssicherheitsverordnung	40.000	Hierunter ist der Einbau von Gegensprecheinrichtungen mit Aufschaltung auf eine ständig besetzte Leitstelle zusammengefasst.
----------------------	---	--------	--

Als weitere größere Sanierungsmaßnahme, die aber nicht in der im Haushalt abgedruckten Maßnahmenliste enthalten ist, wird die Erneuerung der Heizzentrale des Mataré-Gymnasiums geplant. Die vorhandenen beiden Gaskessel haben das Baujahr 1995 und damit das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht. Die Heizungsverteilung und die Steuerung bedürfen ebenfalls einer Erneuerung. Derzeitig lässt die Verwaltung zunächst eine Vorstudie mit Prüfung verschiedener Varianten erarbeiten. Nach Vorliegen dieser Studie soll dann eine Entscheidung über die Maßnahme im Bauausschuss herbeigeführt werden. Die Finanzierung des Projekts ist als Contracting-Maßnahme vorgesehen.

In Vertretung

gez.

Dr. Just Gérard  
Beigeordneter